

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

177 (1.7.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. Juli

1885.

## Bekanntmachung.

Die Abwehr und die Unterdrückung der Reblaus betreffend.

Auf Anordnung des Ministeriums des Innern wird die Bestimmung in Erinnerung gebracht, wornach über die Grenzen des Reichs die Einfuhr aller zur Kategorie der Reben nicht gehörigen Pflanzlinge, Sträucher und sonstigen Vegetabilien, welche aus Pflanzschulen, Gärten oder Gewächshäusern stammen, in das badische Gebiet nur über die nachstehend bezeichneten Zollämter erfolgen darf, nämlich:

das Hauptsteueramt zu **Konstanz**, die Zollabfertigungsstellen auf den Bahnhöfen zu **Schaffhausen**, **Basel** und **Waldshut** und das Nebenamt I zu **Erzingen**.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß im Vollzug des §. 6 der Kaiserlichen Verordnung vom 4. Juli 1883 (Reichsgesetzblatt Nr. 13) mit der Untersuchung eingehender Pflanzensendungen auf das Vorhandensein der Reblaus die folgenden Persönlichkeiten betraut worden sind:

für **Basel**: Apotheker Dr. Huber in Vörrach;

für **Waldshut**, **Erzingen** und **Schaffhausen**: Landwirtschaftslehrer Weigel und Apotheker Jul. Deuttel in Waldshut;

für **Konstanz**: Apotheker Otto Leiner in Baselst.

Die genannten Zollstellen wurden angewiesen, eine amtliche Untersuchung der eingehenden Pflanzensendungen durch die vorerwähnten Sachverständigen darin eintreten zu lassen, wenn diese aus Ländern bzw. Gegenden stammen, in welchen die Reblauskrankheit bis jetzt aufgetreten ist, also insbesondere aus **Oesterreich**, **Ungarn**, **Italien**, **Frankreich** und den Schweizerischen Kantonen **Neuenburg** und **Genève**.

Da für die Eingangsstellen **Basel**, **Schaffhausen** und **Erzingen** die Sachverständigen nicht ortsanässig sind und durch die Abgabe der Pflanzensendungen an dieselben Zeitversäumnisse entstehen können, so empfiehlt es sich für die Absender, ihre Sendungen vorzugsweise über **Konstanz** oder **Waldshut** zu leiten.

Karlsruhe, den 29. Juni 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 21789. Die Abhaltung militärischer Schießübungen betreffend.

Donnerstag den 2. Juli 1885 von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags findet eine Gefechtschießübung mit scharfen Patronen auf dem Ettlinger Wiesenterrain statt, welches letzteres begrenzt wird durch

im Osten die Eisenbahn Karlsruhe-Etlingen-Rastatt bis zum Schnittpunkte derselben mit der Chaussee Ettlingen-Rastatt;

im Süden die Chaussee Ettlingen vom Schnittpunkte der Eisenbahn ab bis zum Austritt derselben aus dem Hardtwald, wobei Bruchhausen und die genannte Chaussee für den Verkehr offen bleiben;

im Westen durch den Weg vom Bahnhof Malsch quer durch den Hardtwald nach dem Forchheimer Exerzierplatz;

im Norden von hier nach Scheibenhart und von da an in der Waldfliere entlang nach Rüppurr.

Das ganze gefährdete Terrain wird durch Sicherheitsposten rechtzeitig abgesperrt werden, deren Befehle bei Vermeidung der in §. 100 und §. 108<sup>a</sup> angedrohten Strafen von Jedermann zu befolgen sind.

Die Bürgermeisterämter Bulach, Heierthelm und Rüppurr haben diese Bekanntmachung in ihren Gemeinden weiter zu veröffentlichen und solche insbesondere auch zur Kenntniß derjenigen Landwirthe zu bringen, deren Grundstücke in dem gefährdeten Terrain liegen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

## Bekanntmachung.

Nr. 14641. Die Wittve des Fuhrmanns Jakob Kleiner t, Johanna geb. Morsch dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einreden sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 20. Juni 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Dr. R. Schid.

## Karlsruher Protestantenverein.

22. Wir legen unsere Mitglieder in Kenntnis, daß sie in den nächsten Tagen den von Herrn **Delan Bittel** auf dem Hamburger Protestantentag gehaltenen Vortrag: „Wie können die Freisinnigen für das kirchliche Leben gewonnen werden?“ über welchen unsere Localpresse unrichtige und entstellende Berichte gegeben hat, unentgeltlich erhalten werden. Zugleich erhalten dieselben Nr. 6 und 7 der „Protestantischen Flugblätter“ mit Mitteilungen über den Hamburger Protestantentag und dem vom Stadtpfarrer **Brückner** hier im vorigen Winter gehaltenen Vortrag: „Daß die christliche Welt in dem Widerstreite zwischen Glauben und Wissen verharren?“

Wir bemerken noch, daß obiger Vortrag von **Delan Bittel** für Nichtmitglieder in der **Braun'schen Hofbuchhandlung** zum Preise von 50 Pf. zu haben ist, und daß das Jahresabonnement der „Protestantischen Flugblätter“ mit Zusendung durch die Post für Nichtmitglieder 80 Pf. beträgt. Unseren Mitgliedern werden dieselben unentgeltlich zugestellt.

Neue Anmeldungen zum Protestantenverein werden jederzeit in der **Braun'schen Hofbuchhandlung** entgegen genommen und die Neueintretenden erhalten den **Bittel'schen** Vortrag und die Flugblätter gratis geliefert.

Der Vorstand.

## Freiwillige Feuerwehr.

22. Mittwoch den 1. Juli, Abends 7/9 Uhr,

## Corps-Versammlung

im oberen Saal der Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung: Kritik unserer Thätigkeit beim letzten Feuer.

Bei dieser Versammlung darf Niemand fehlen!

Das Commando.

Doering.

G. Schwindt.

## Kanalbauvergebung.

22. Die Herstellung einiger Cementkanäle in der Residenz Karlsruhe, veranschlagt zu 8834 Mark, sollen vergeben werden und liegen die bezüglichen Baubedingungen auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes zur Einsicht auf.

Endtermin der Submission ist am

7. Juli 1885, Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 26. Juni 1885.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schäfer.

## Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 2. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale, Kronenstr. 13 hier, 1 Schifffoniere, 3 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee, 2 Spiegel, 1 Hobelbank, 1 ovalen Tisch gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 30. Juni 1885.

Sauter,

Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstr. 82, Marktplatz, ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 139 bei **Gobrüder Faber**

### Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Spareinlagen für die Sparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, entgegen genommen werden.  
Der Ortschulrat.

### Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die Besitzer folgender Aktien unserer Gesellschaft: Nr. 3, 5, 15, 29, 39, 46, 48, 52, 59, 80, 86, 88, 98, 100, 117, 121, 131, 134, 140, 158, 177, 183, 184, 193, 217, 235, 237, 247, 252, 274, 275, 321, 338, 340, 364, 371, 373, 374, 383, 390, werden hierdurch aufgefordert, am 1. August d. J. die dritte Rückzahlung von je M. 100.— pro Aktie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 31. Juli gegen Abstempelung der Aktien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn **W. Gomburger** hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.— fällig am 1. August 1884 auf die Aktie Nr. 388, am 1. Dezember 1884 " " " " " 389,

Je M. 100.— fällig am 1. Mai 1885 " " " " " 390, 3.1.

auf die Aktien Nr. 209, 229, 250, 385, 387.

Karlsruhe, den 1. Juli 1885.

#### Der Vorstand.

2.1.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden **Schloßplatz 8**, ebener Erde, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen ledigen Privatiers **Malie Greiff** gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Silber und einige goldene Schmuckfachen, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 3 Chiffonnières, 4 Kommoden, 2 amerikaner Stühle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 4 elegante Rohrstühle, 2 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, mehrere eckige Tische, 1 Eschenschränkchen, 1 tannener Kasten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 29. Juni 1885.

**F. Knab**, Waisenrichter.

2.2.

### Fahrnißversteigerung.

Freitag den 3. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Amalienstraße Nr. 12**, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der **Fräulein Luise Schäffer**, Rentnerin dahier, gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 2 Kanapees, 1 Fauteuil (Leibstuhl), Chiffonnières, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Uhren, Vorlagen, 3 vollständige Betten mit Roßhaarmatrasen, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 27. Juni 1885.

**Leop. Brombacher**, Waisenrichter.

2.2.

### Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 1. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Waldstraße Nr. 42**, 2. Stock, neben der Versorgungsanstalt, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Klappstisch, 1 Spieltisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Console mit großem Spiegel, 1 Bettlade, 1 Nagelbrett, 1 Schaukelstuhl, 1 Waschkommode, viereckige Tische, Bilder, 2 Oelgemälde, 1 Herd, 1 großer Küchenschrank, Küchenschäfte, 1 Waschmange, 1 Parthie Tabakspfeifen, juristische Bücher, 1 Briefkasten, Herren- und Frauenkleider, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 27. Juni 1885.

**L. Ph. Dressel**,  
Waisenrichter-Stellvertreter.

#### Rintheim.

### Steigerungs-Ankündigung.

Am **Samstag den 4. Juli d. J.**, Vormittags 8 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlaß der verstorbenen **Johann Martin Raupp** Wittve von hier folgende Feldfrüchte, als: die Halmfrucht von  $4\frac{1}{4}$  Morgen Acker im Walb, auf dem Kammergut und auf der Pein, sowie die Kartoffeln von einem  $\frac{1}{2}$  Morgen in den Stadtdörfern öffentlich versteigert, wobei die Zusammenkunft am 4. Juli Vormittags 8 Uhr beim Rathhause in Rintheim stattfindet.  
Rintheim, den 28. Juni 1885.  
Das Bürgermeisteramt.  
Kastner.

### Wohnungen zu vermieten.

**Ablerstraße 42** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ebenso der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. **Douglasstraße 8** ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

\*3.3. **Hirschstraße 16** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

4.4. **Kaiserstraße 82** ist die **Bel-Étage**, bestehend aus 6-7 Zimmern und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebrüder Faber**.

— **Kaiserstraße 160** ist eine aus 8 Zimmern bestehende Wohnung nebst Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten.

3.3. **Kaiserstraße 188**, Sommerseite, ist der 3. Stock, bestehend aus 5-7 Zimmern, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

4.1. **Kronenstraße 24**, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

\* **Schwannenstraße 27** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— **Viktoriastraße 21** (nächst der Westendstraße) ist die Wohnung zu ebener Erde, aus drei Zimmern, zwei Mansarden, Küche und Keller bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Eine **Herrschaftswohnung** von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u. s. w., mit oder ohne Stallung, ist zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 8**, parterre.

— In einem freundlichen Hinterhause ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 53** im 4. Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Birkel 9**.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, Küche nebst allem Zugehör sind auf 23. Juli zu vermieten: **Werderstraße 67**.

— **Wahlburg**, **Rheinstraße 208** sind 2 Wohnungen sogleich oder später zu vermieten: eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei **A. Einscheid**, **Schmiedmeister**, **Spitalstraße 7**.

### Laden zu vermieten.

3.2. Ecke der **Rüppurrer-** und **Werderstraße** ist auf 23. Oktober ein Laden mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und großem Keller zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 8**.

### Läden zu vermieten

in allen Lagen der Stadt durch  
**E. Creuzbauer.**

### Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf 23. Oktober sucht eine Beamtenfamilie (3 Personen) im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Gest. Offerten unter **T. T.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Laden-Gesuch.

\* Auf 23. Oktober wird ein kleiner Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör für ein reinliches Geschäft zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man **Kaiserstraße 102** im 2. Stock abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

— **Erbsprinzenstraße 32**, nächst der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. Juli zu vermieten: **Waldbornstraße 47**.

— **Kaiserstraße 215**, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer per 15. Juli zu vermieten.

— Ein großes, schönes, gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Auch kann einfache, gute Kost dazu gegeben werden. Näheres **Lessingstraße 27** im 3. Stock.

\* **Jähringerstraße 32**, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden nach der Straße gehend, mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

\* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: **Werderstraße 55**, eine Stiege hoch.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: **Rüppurrerstraße 19** im 4. Stock.

\* 2.1. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 121**, 3 Stiegen hoch rechts.

\* 2.1. **Steinstraße 29** sind im 2. Stock 3 unmöblirte Zimmer nebst Stallung für 4 Pferde und 2 Dienerzimmern sogleich zu vermieten; wird auch ohne Stallung abgegeben. — Ebendasselbst ist ein großer Lagerplatz sofort zu vermieten.

3.1. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: **Douglasstraße 8** im 3. Stock.

3.1. Wegen Verletzung ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer **sofort** oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 12 im 3. Stod.

\* Hebelstraße 6 ist im 2. Stod ein hübsches Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, schön und gut möbliert, **sofort** oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Ein gut gelegenes Nebenzimmer** ist an eine kleine Gesellschaft **sofort** zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* Eine Schlafstelle ist **sofort** zu vermieten: Karlstraße 41 im 2. Stod.

**Magazin- oder Lagerplatz-Gesuch.**  
\*2.2. In Mitte der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofs wird ein größeres Magazin oder ein Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten unter Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Gesucht wird **sofort** ein fleißiges, reinliches Mädchen: Kaiserstraße 33.

\* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen wird **sofort** gesucht: Uhrmacher Thome, Kaiserstraße 147.

\* Eine zuverlässige, brave Person, welche auch mit auf's Land ginge, wird **sofort** zu einem dreijährigen Kinde gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 51, parterre.

\*3.1. Eine deutsche Familie, die in England lebt, sucht ein tüchtiges Mädchen aus achtbarer Familie als einfache Köchin. Offerten zu adressieren mit genauen Angaben zc. an **H. Wenner**, Manchester (England).

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten verrichtet, findet **sofort** gute Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 14, parterre.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein solides, im Weißnäher, Kleidermachen und in den Zimmerarbeiten bewandertes Mädchen sucht Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Rüppurrerstraße 32 im 4. Stod.

\* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches schon einige Zeit gebüht hat und die Hausarbeiten verrichten kann, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 10 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht auf 15. Juli Stelle. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stod.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann und längere Jahre in Stelle war, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, sämmtliche mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen **sofort** passende Stellen. Näheres bei **Frau Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**30000 Mark** ganz oder getheilt auf Hypothek auszuleihen. Anträge hierauf befördert unter Z. W. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Sichere Kapital-Anlage!**

3.2. Von einem pünktlichen Zinszahler wird als II. Hypothek ein Kapital von M. 10000 zu 5%, mit jährlich bedeutender Kapitalabzahlung, alsbald aufzunehmen gesucht, wobei bemerkt wird, daß die Liegenschaft noch für die zweite Hypothek eine mehr als doppelte Sicherheit gewährt. Näheres hierüber im Kontor des Tagblattes.

**Schlosser-Gesuch.**

\*4.3. Tüchtige Arbeiter finden dauernde Arbeit bei guter Bezahlung.

**L. Stubach**, Karlsruhe, Herrenstraße 27.

**Dienstpersonal**

**T** aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **H. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

6.6. **Mädchen** in eine Trinkhalle gesucht: Amalienstraße 34.

**Schlosser-Lehrling.**

\*4.4. Ein junger Mann kann **sofort** als Schlosser-Lehrling eintreten.

**L. Stubach**, Karlsruhe, Herrenstraße 27.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Ein junges Mädchen von braven Eltern findet in einem hiesigen feinem Detailgeschäft Lehrstelle. Offerten unter **Nr. 500** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches nicht nur als Ladnerin, sondern auch in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht als Stütze der Hausfrau oder als Ladnerin Stelle, und sieht weniger auf hohes Salair als auf gute Behandlung. Offerten befördert **sub Nr. 264 Rudolf Hesse** in Landau, Pfalz.

\*2.2. Ein geübtes Mädchen, welches mehrere Jahre eine Stelle am Büffet bekleidete und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen ähnlichen Vertrauensposten. Gefällige Offerten unter Chiffre **F. Schaaf**, obere Neckarstraße 2, Heidelberg.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\*3.2. Für ein junges Fräulein, welches das Kochen erlernen will, wird Stellung in einem guten Hotel gesucht. Offerten mit Bedingungen sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

3.3. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen sowie auch im Bodenwischen und Anstreichen der Böden. Näheres zu erfragen Kriegstraße 36 im Hinterhaus, 3. Stod, oder Sophienstraße 54, 2. Stod.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen sucht einen oder zwei Laufdienste; auch würde dasselbe an Werktag Abenden u. Sonntags im Serviren ausbelfen. Zu erfragen Jähringerstraße 32 im 2. Stod. Ebenfalls sucht ein Mädchen Stelle in einer Trinkhalle.

**Verkaufs-Anzeigen.**

— Möbel **äußerst billig zu verkaufen**: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug-, Zuleg-, viereckige und Oval-Tische, Stühle, Spiegel, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Tischdecken, Korbhaare, Seegras, Bettfedern und Verschiederenes im Tapetier- und Möbelgeschäft Rüppurrerstraße 17. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders billig behandelt.

— Ein schönes, schmiedeeisernes **Hofthor**, 2,10 m hoch und 1,36 m breit, wird billig abgegeben: Wiesenlandstraße 2.

\*3.3. Ein mittelgroßer **Herd** mit Rohr und großem Schiß ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 8.

\* Ein beinahe noch neues **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen: Werberstraße 55, eine Stiege hoch.

**Badewannen**

aus **Zink**, mit oder ohne **Oefen**, sowie ganze **Badeeinrichtungen** sind zu ganz billigem Preise zu haben: 16 Akademiestraße 16, Hinterhaus, im 1. Stod.

**Zu kaufen gesucht:**

eine gut erhaltene **Pianoforte**, 170 cm breit und 145 cm hoch.

**G. Maurer**, Friedrichsplatz 11.

Für **altes Gold, Silber u. Juwelen** zahlt die höchst möglichen Preise **Ferdinand Petry**, Juweller und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

**Ankauf.**

— **Gold, Silber, Stückerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur** werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Max Löw**, Schwanenstraße 23.

**M. Dwig**, Durlacherstraße 60, kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

**Frauenhaare**

kauft **H. Schapke**, Friseur, Walbstraße 38.

12.4.

**Den allerhöchsten Preis**

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber zc. zahlt

**Ed. Lämule**,

101 Kaiserstraße 101.

3.3. In einer **Garnisons- und Handelsstadt Baden's** ist eine bessere

**Gastwirthschaft**

mit **Realschuldgerechtigkeit** zu annehmbarem Preise zu verpachten durch **A. Sondhelm**, Kaiserstraße 26 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

**Pflegeeltern-Gesuch.**

\* Für ein gesundes Kind von 11 Wochen werden ordentliche Pflegeeltern gesucht. Adressen unter **A. B. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bauschutt**

5.4. kann abgeladen werden: Ecke der Mühlburger- und Umlandstraße, zunächst dem Schützenhaus.

**Leçons**

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

**A. Lafon**, Karlstrasse 21 a.

**Für Abiturienten.**

\*2.2. Gründlichen Repetitionsunterricht in **Mathematik** ertheilt ein Cand. math. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Franzöf. Rothwein, fein,**

à M. 1.10 per Flasche ohne Glas, bei Abnahme von 5 Flaschen à M. 1— per Flasche,

empfehle ich unter Garantie für Reinheit **E. Loos Wittwe**, Walbstraße 38, eine Stiege hoch

Ich empfehle **feinen franzöf. Rothwein, garantiert rein,**

à M. 1.10 per Flasche ohne Glas, bei Abnahme von 5 Flaschen M. 1.—

**Gottfried Drollinger**, Leopoldstraße.

**B. Odenheimer,**

Sprit-, Branntwein- und Liqueur-Fabrik, Rüppurrerstraße 88,

empfehle ich sein reichhaltiges Lager in **feinstem Fruchtbranntwein,**

„ **Nordhauser Korn,**

„ **ächstem I<sup>o</sup> Zwetschgenwasser,**

„ **Kirschwasser,**

„ **franzöf. Cognac, Rum,**

„ **Arac u. feinst. Liqueuren.**

3.2.

**Zum Ansehen der Früchte** empfehle ich **reinen Fruchtbranntwein**

per Liter 45 Pf., bei 5 Liter à 40 Pf.

**Christ. Grimm**,

Kaiserstraße 36.

2.2.

Fruchtbranntwein,  
Zwetschgenwasser,  
Kirschenwasser,  
Batavia-Arac &c.  
empfehl die Materialwaarenhandlung  
3.3. **Carl Roth.**

Fruchtbranntwein  
zum Ansetzen von Früchten,  
ferner  
ächten Nordhauser  
Kornbranntwein,  
reines Kirschen- und  
Zwetschgenwasser  
empfehl billigst 3.2.

**Eugen Carlein,**  
Ecke der Bahnhof- und Marienstrasse.

Natürliche Mineralwasser  
in frischer Füllung  
empfehl die Materialwaarenhandlung  
3.3. **Carl Roth.**

**Theelager**  
von  
**J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei  
**F. Mayer & Cie.,**  
Königsplatz.

**Senf.**  
Für Hotels, Restaurants, Private empfehl ihren  
prima feinen Tafelsenf bei kleinerer und größerer  
Abnahme die Senffabrikation von  
**J. J. Samsreither,**  
6.4. Bahnhofstrasse 30.

**Timpe's lösl. Hasermehl,**  
sehr wohlschmeckend, von hervorragenden  
Ärzten empfohlen für  
**Kinder und Kranke,**  
ist zugleich sehr beliebt für den  
**Familientisch;**  
2.2. durch gewandte Präparierung ist der Ver-  
dauung bedeutend vorgearbeitet und der Grund-  
fehler aller Hasermehle, die Säure, entfernt.  
Packete à 30 und 50 Pf. in besseren  
Spezerei- und Colonialwaaren-  
Handlungen &c.

**Sehr gutes Salatöl**  
per Flasche 75 Pf.  
bei **Christ. Grimm,**  
2.2. Kaiserstrasse 36.

**Weinessig**  
in bester Qualität empfehl die Material-  
waarenhandlung  
3.3. **Carl Roth.**

**Stassfurter Badesalz**  
empfehl die Materialwaarenhandlung  
3.3. **Carl Roth.**

**Cigarren, Cigarretten  
und Tabake**  
in reicher Auswahl billigst.  
**S. Sutter,** 40 c Kriegstrasse 40 c,  
3.2. am Hauptbahnhof.

**Veilchen-Seife, Rosen-Seife**  
in vorzüglicher Qualität empfohlen à Packet  
(3 Stück) 40 Pf. **Otto Wettlin,** Kaiserstr. 82,  
**Jul. Dehn,** Materialwaarenhdlg., Zähringer-  
strasse 56. 15.2.

**Camphor,**  
**Naphthalin,**  
**Motteneffenz,**  
**Patchouly,**  
**Span. Pfeffer &c.**  
empfehl die Materialwaarenhandlung  
3.3. **Carl Roth.**

**Thierschutz.**  
Für Vieh und Pferde ist das  
**Neue Bremsenöl**  
von **Alb. Sautermeister,** Apotheker  
in **Klosterwald** (Hohenzollern) all-  
seitig als wirksamstes Mittel zur Ab-  
haltung von **Bremsen** und **Stech-  
fliegen** bekannt. Dasselbe ist in Glä-  
sern zu 30 Pf., 50 Pf. und 1 M. zu  
beziehen von obiger Firma, außerdem  
nur allein ächt von der Niederlage  
für **Karlsruhe: Lebensbedürfnis-  
verein** und **W. L. Schwaab,** Hof-  
lieferant; **Durlach: Kaufmann F.  
W. Stengel.** 6.2.

**Fußbodenlache**  
empfehl in bekannter Qualität die Material-  
waarenhandlung  
3.3. **Carl Roth.**

**Bodenwiche,**  
gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbst-  
bereitung, als:  
**weißes und gelbes Wachs,**  
**Goldocker, Orleans,**  
**arab. Gummi, Pottasche,**  
**Stahlspäne**  
verkauft nur in den besten Qualitäten  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Schreib- und Copirtinte**  
in vorzüglichen Qualitäten  
empfehl  
**Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstrasse 27. 20.9.

Das Atelier für Haararbeiten  
von **H. Schapke,** Friseur, Waldstr. 38,  
empfehl sich zur Anfertigung sämtlicher  
Arbeiten für **Damen,** als: **Döpfe, Scheitel,**  
**Chignons, Nackenlocken** etc., sowie für **Her-  
ren: Perrücken, Couplets** und **Gärte** zu den  
billigsten Preisen in gediegenster Arbeit. 12.2.

Größte Auswahl in  
**Herrenhemden,**  
nur eigenes Fabrikat, empfehl  
zu den billigsten Preisen  
**Gustav Oberst,**  
2.1. 88 Kaiserstrasse 88,  
neben dem Museum.

**Corsetten**  
à M. 1.—  
bis zu den feinsten Sorten sind stets in  
allen Weiten vorrätzig.  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189.

**Neste**  
in feinen Vörracher **Waschstoffen** sind wie-  
der eingetroffen und befinden sich dabei Cou-  
pons von 8—20 Meter.  
**Emil Bürkel,**  
2.2. Adlerstrasse 17.

**Verkaufsstelle**  
für  
**Ettlinger und Elsässer**  
**Shirting u. Chiffon,**  
**Cretonne u. Madapolam,**  
**Baumwolltuch,**  
roh und gebleicht, einfach und doppel-  
breit zu **Fabrikpreisen** bei  
**Emil Bürkel,**  
Adlerstrasse 17,  
nächst der Zähringerstrasse.

**A Streit,**  
Roh-  
**Baumwoll-  
tuche**  
und  
**Stuhl-  
tuche**  
Ettlinger  
Shirtings und Chiffons  
sowie  
Cretonne,  
schwarzen u.  
farbigen  
**Sammet**  
versendet in  
jedem Maß zu  
Fabrikpreisen.  
Ettlingen.  
Bei Abnahme ganzer Stöcke mit Rabat.  
Aller nebst Preisliste sehen Sie zu Dresden.

**Sommerschuh und Stiefel,**  
eine Partie zurückgesetzter, werden äußerst  
billig abgegeben in dem **Schuh- und Stie-  
fellager** von  
**L. Wacker, sen.,**  
Waldstrasse 37. 6.3.

**3.2. Zahnkünstlerin**

Frau **Eliefa Glöckler** von Mannheim empfiehlt sich den geehrten Damen und Herren im schmerzlosen Zahnziehen, dauerhaften Plombieren, schmerzlosen Nerventödteln. Zähne werden gut gereinigt. Lager von ächtem Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustande hält. Anfertigung künstlicher Zähne bei sehr billiger Berechnung. Arme werden berücksichtigt. Alles unter Garantie. Das große Vertrauen, das ich in Mannheim geniesse, möchte mir auch in Karlsruhe und Umgegend zu Theil werden.

Frau Glöckler ist vom 4. Juni an jeden Samstag von 7 Uhr bis Sonntag 7 Uhr hier zu sprechen im Hof von Holland, Zitel 33, parterre.

**Heilgymnastische Anstalt**

von **Th. Zahn,**  
19 Stephanienstraße 19.  
Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

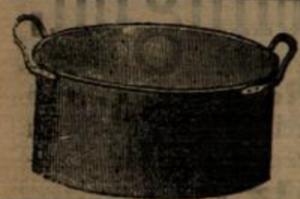
**Kassenschränke,**



empfehlen vorzüglich gearbeitet.

**Wilh. Weiss,**  
Erbprinzenstraße 24,  
Karlsruhe.

**Neue Polstermöbel:**  
Garnituren mit Fauteuils und Sal-fauteuils, Garnituren mit Stühlen, in Blüsch- u. Modestoffbezug, Divans und Wohnzimmerkanapees, Tischdecken in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen  
**P. Sirt,** Möbeltapezier-Geschäft,  
Müppurrerstraße 17.  
Reparaturen werden billig besorgt.



**Kochgeschirre**  
aller Art  
empfehlen zu billigsten Preisen  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 168.

**Säbel!!!**

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:  
1 completer Infanteriesäbel à Mt. 2.50,  
1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,  
1 Säbelscheide " " 1.70,  
1 Paar Sporen " " —.50,  
in der Vernickelungsanstalt von

**Carl Kusterer,**  
Zitel 30.

**Geschäfts-Empfehlung.**

4.1. Der Unterzeichnete empfiehlt seine Reparatur- und Polir-Werkstätte und sichert bei billigsten Preisen reelle Bedienung zu. Umzüge in Stadt und über Land in gedeckten Möbelwagen — ohne Umladen — per Bahn werden angenommen und unter Garantie mit zuverlässigen Leuten prompt und billigst besorgt.  
**Wilh. Windecker,** Belfortstr. 5,  
Schreiner,  
Möbeltransportgeschäft.

**Preisliste  
Italienischer Rothweine**

aus den Kellereien von

**Francesco Cirio & Co.**

in Stradella.

Die Preise verstehen sich ab Karlsruhe:

1881 Vini di Stradella, roth Etiquette . . . . .	mit Glas	fl.	1.15,
1881 Vini di Stradella, gold Etiquette . . . . .	" "	" "	1.35,
1881 Pomino . . . . .	" "	" "	1.50,
1876 Barolo, feiner Tischwein . . . . .	" "	" "	2.—,
Vermouth di Torino (weiß), magenstärkender Frühstückwein, die Orig.-Literfl. . . . .			2.50,

Die Weine sind mäßig, außerordentlich wohlbekommend, belebend und stärkend ohne zu erhitzen, und können als Ersatz für Bordeauxweine gelten! Dieselben sind ganz naturrein und stehen unter Controle des Herrn Geheimen Hofraths Professor Dr. R. Fresenius in Wiesbaden. Als Garantie der Aechtheit tragen die Stopfen den Namen der Firma:

**Schulz & Wagner, Frankfurt a. M.,**  
General-Depositaire für Deutschland.

Niederlage bei:

**F. Bausback, Amalienstraße 53,**  
Karlsruhe.

4.2.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch, Groß. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Lieler natürliches Mineralwasser**

Bestes Tafelgetränk; schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt, wie Kunst-Champagner. Beides Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Hysterie, Affectionen etc. 63.14. von L. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg. Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Liel bei Schiltungen in Baden.

**Bahm & Bassler, Karlsruhe,**

Zähringerstrasse 108,

**Haupt-Niederlage natürlicher Mineralwasser Deutschlands, Frankreichs, Oesterreichs und der Schweiz.**

Frische Füllungen in allen gangbaren Sorten treffen direct von den Quellen beständig ein.  
Billigste Preise.

6.3.

**LOTIO**

**Reverdy's Lotio- (Wäsche-) Salz,** ausgezeichnetes Waschmittel (keine Bleichsoda), reinigt und schont die Wäsche, sowie alle damit zu behandelnden Gegenstände.

Zu haben bei den Herren: **Friedrich Maisch, Hoflieferant, B. Merkle, Ernst Schneider, Wilh. Spis, Eug. Helff, Carl Klein und Th. Klingele, Max Hofbeinz, Douglasstraße 8, A. Güber, Karl-Friedrichstraße 15, Lincke & Cie., Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 15 in Karlsruhe; J. Barie in Durlach.**

**ORYZAE**

**Reverdy's 20.13.**  
**Oryzae Sonnenglanzstärke,** beste, ausgiebigste und billigste Glanzstärke.

**Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,**

Kaiserstraße 101,  
im Fr. Wolff'schen Hause,

empfehlen große Auswahl der neuesten Sommerbuckskins zu billigen, festen Preisen.  
Reste sind fortwährend zu haben.

**Zimmer- & Garten-Turngeräthe,**

als: Barren, Recke, Schweberringe mit Seilen und Zugehör, Patent-Arm- und Bruststärker, Hanteln in jeder Größe sowie sämtliche heilgymnastische Apparate liefert zu Original-Fabrikpreisen

Turngeräthefabrik von  
**M. Müller,**  
Victoriastraße 12.

**Sandsehaufeln**

erster Qualität, mit Stielen, von 1 M. 10 Pf. an per Stück bei

**N. L. Somburger,**  
Durlacherstraße 34.

Rheinische  
**Hypothekenbank**  
in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt. Die Bank gibt Darlehen gegen erstes Unterpfand bis zu 60% des Schätzungswertes gegen eine Verzinsung von 4 1/2 % und beansprucht keinerlei Provision.

Die Bank beleiht Hypothekensforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr **M. Boeckh**, Rechtsanwalt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

**Zum Abschlusse**

von  
**Feuer-Vericherungen**  
für  
die „**Colonia**“

empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Hôtel Prinz Wilhelm**

empfehle seine guten und reinen **Tischweine:**

**Weissen,** von 40 Pf. an die Flasche.

**Rothen,** „ 60 „ „ „

Im Faß entsprechend billiger.

**Fr. Sachs.**

**Anzeige.**

\* Frische Frankfurter- und Honerwurst empfiehlt heute Abend

**N. Drax,** Amalienstraße 10.

**Reisebücher**

und Karten 3.2.

in sorgfältiger Auswahl empfohlen

**Müller & Gräß,**

(Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6).

**Pforzheimer Beobachter**

(Amtsblatt), 10.2.

als gelesenstes Lokalblatt mit wöchentlichem 2 maligem Unterhaltungsblatt und **wirkksamstes Insertionsorgan** bestens empfohlen, kostet bei jeder Poststelle vierteljährlich M. 1.80 und 40 Pfg. Bestellgeld.



Von heute an  
**bedeutende  
Preisermäßigung**

in  
Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-  
Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln



von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Sorten.

Auf eine reiche Auswahl **Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Pro-menade-Schuhe** zum Knöpfen, Schnüren und mit Zug mache besonders der **Billig-keit halber** aufmerksam.

**L. Diefenbronner,**

Ablerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.**

4.2. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der best-constructirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federnreinigungsmaschine von allem Geruch und Schweiß sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewischt, was empfehlend angezeigt

Frau **Anna Deppeler,** geb. Siegel, Herrenstraße 9.

**Für Neubauten.**

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager in **Oefen** aller Art zu sehr billigen Preisen, ferner **Dachfenster** in 3 Sorten von 2 M. an, **Kamin-pusthüren** mit doppeltem Verschluss zu 1 M. 50 Pf. per Stück, sowie allerhand Entwässerungsartikel: **eiserne Röhren, Regenssyphons** und **Schlammweimer** zu auffallend billigen Preisen.

**N. L. Somburger,**

Durlacherstraße 34.

**Neue Bierhalle,**

42 Kaiserstraße 42.

Empfehle bestens:

vorzügliches **bayerisches** und **Karlsruher Bier,** reingehaltene **Weine** das Viertel zu 20, 25, 30, 35 und 45 Pf.,

guten **Mittagstisch** im Abonnement zu 60 und 80 Pf.

**Restauration à la Carte** zu jeder Zeit.

3.3.

Achtungsvoll **Wilh. Müller.**

**Gut Watthalden, Ettlingen.**

Schöne **Vorkanlagen, Gesellschaftssäle, Restauration,** feine **Weine und Biere,** kalte und warme **Speisen** in reichlicher Auswahl zu jeder **Tageszeit** empfiehlt dem geehrten Publikum zur gefl. Benützung —  
**Besitzer: Brückner.**

**Klimat. Luftkurort**

**Gengenbach** (Badischer Schwarzwald.)  
Eisenbahnstation.

Herrliche Spaziergänge in nahe gelegenen Tannenwäldungen, Garten mit schattigen Anlagen beim Hause. **Badanstalt** im Hause

**Pensionspreise incl. Zimmer Mk. 4.** — Auch ist täglich dreimal frische Milch zu haben.

**Adolf Mayer, zur Sonne,**

Mineral-, Sool- und Kiefernadelbad.

**Luftkurort Schönmünzach, Schwarzwald,**  
schönster Theil des oberen Murgthales.

„**Gasthof zum Waldhorn**“.

rings mit Tannenwald und Murg umgeben, durch Anbau bedeutend vergrößert. 25 gut eingerichtete Fremdenzimmer, großer Speisesaal mit Balkon und Terrasse nach der Murg und nahe gelegenen Tannenwald, großer Garten, **Forellenfischerei,** eigene Equipagen, als: Landauer-, Victoria- und Gesellschaftswagen.

**Table d'hôte und Restauration.**

**On parle français. Mäßige Pensionspreise. English spoken.** Reine Weine, vorzügliche Küche, Flaschenbier. — **Bäder im Hause.** — Es empfiehlt sich bestens der **Eigentümer:**

**C. Scherer.**

# Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug,	32	Pfennige	} die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " "	25	"	

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

9.1. Käuflich in Karlsruhe bei **Balm & Bassler, Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

Costüme in Waschstoffen von den billigsten Preisen an; wollene Costümes, Mantelets, Regenmäntel, Staubmäntel aus Leinen, Alpaca und Gummistoffen, Spitzen-Umhänge, Spitzen-Fichus, Chenille-Umhänge, Tricottailen, Blousen, Unterröcke, Morgenkleider aus Waschstoffen, Bade-Auzüge, Sonnenschirme, Touristen-Schirme u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

**S. Model.**

2.2. Direktester Bezug, reell billigster Verkauf solider Vorhangstoffe, glatte weiße Stoffe, Hemden-Einsätze, Taschentücher, Bettdecken, Tischdecken, Spitzen, Stickereien, Krausen, Kragen, Cravatten, Manschetten, Strümpfe, Socken, Handschuhe 2c., fortwährend neueste Sachen, zu En gros-Preisen.

Porthiewaaren und Reste stets unter Fabrikpreis.

Mitterstraße 4, **Oscar Beier**, Kaiserstraße 141.

## Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

**Adolf Steiner.**

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Den 1. Juli 1885

**Mittwochs-Concert  
Mozart-Abend,**

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Pabischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. —  
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt: Abonnenten 30 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.

**WELTAUSSTELLUNG** 2. Mai — 31. Oktober **ANTWERPEN.**  
1885.

Unter dem hohen Schutz S. M. des Königs der Belgier.  
Industrie, schöne und industrielle Künste, Unterrichtswesen, Marine, Electricität,  
Agrikultur und Hortikultur.

Kaiser- u. Lamm-  
straßen-Ecke.

## Wegen Uebernahme

Kaiser- u. Lamm-  
straßen-Ecke.

eines

## Fabrikgeschäfts

bin ich leider gezwungen, das hiesige Geschäft vollständig aufzulösen, und beginne deshalb mit dem heutigen Tage einen

## Ausverkauf

sämtlicher vorhandener Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen. Das Lager muß in kurzer Zeit geräumt sein, und bietet sich deshalb dem geehrten Publikum eine sehr günstige Gelegenheit, seinen Bedarf in meinen Artikeln billig zu erstehen.

Die Preise sind so enorm billig notirt, daß Niemand das Geschäftslokal unbefriedigt verlassen wird.

## Für Herren:

500 Oberhemden . . . . .	früher M. 3.50, jetzt M. 2.40,
1500 Kragen in Leinen	" " -50, " " -25,
1000 Paar Manschetten	" " -40, " " -18,
1500 Cravatten . . . . .	" " -50, " " -20,
400 P. Manschettenknöpfe	" " -30, " " -08,
600 Taschentüch., ächt farb.	" " -50, " " -25,
200 Paar Hosenträger	" " 1.50, " " -50,
500 Paar Herrensocken	" " -40, " " -13,
200 Paar gestr. Beinkleid.	" " -95, " " -60,
500 St. Camisols (engl.)	" " 1.50, " " -90,
800 Paar Handschuhe	" " 1.—, " " -35,
70 seidene Cachenez	" " -80, " " -30,

## Für Kinder:

600 Hemden . . . . .	früh. M. -45, jetzt M. -24,
500 Lagen in Koden u. Piqué	" " -35, " " -12,
800 Kragen in 15 verschied. Deffins. . . . .	" " -35, " " -8,
400 Schürzen, weiß u. coul.	" " -60, " " -25,
300 Paar Hosen m. Sticker.	" " -80, " " -48,
1600 Paar Strümpfe, weiß und couleurt . . . . .	" " -35, " " -12,
500 Kleidchen mit Besatz	" " 1.75, " " -90,
300 Corsets . . . . .	" " -75, " " -45,
200 Paar Hosenträger . . .	" " -25, " " -10,
500 Paar Handschuhe . . .	" " -25, " " -14,

## Für Damen:

600 Nachthemden . . . . .	früh. M. 2.50, jetzt M. 1.45,
200 Morgenjacken . . . . .	" " 2.60, " " 1.60,
300 weiße u. farb. Unterröcke	" " 2.50, " " 1.40,
500 Paar Beinkleider . . .	" " 2.10, " " 1.15,
800 Paar Strümpfe . . . . .	" " -50, " " -18,
1600 Kragen, neueste Façon	" " -40, " " -10,
1600 Taschentücher mit bun- ten Kanten . . . . .	" " -60, " " -20,
500 Panzer-Corsets . . . . .	" " 2.50, " " -90,
200 Moiré- u. Alpaccaschürzen	" " 1.20, " " -60,
1500 m span. Spitzen . . .	" " -50, " " -12,
5000 m Rüschen . . . . .	" " -40, " " -09,
200 seidene Shawls . . . . .	" " 1.25, " " -30,

## Für den Hausbedarf:

150 St. Bettdecken . . . . .	früh. M. 1.50, jetzt M. -95,
200 St. Bettdecken, 2-schlaf.	" " 3 —, " " 1.90,
300 Hand- u. Wischtücher	" " -40, " " -24,
200 Handtücher in Damast	" " -80, " " -48,
500 Häfeldecken in 10 Größ.	" " -60, " " -20,
200 Schweizer Stickereien 4 1/2 Meter . . . . .	" " -75, " " -45,
500 Tischtücher, recht groß	" " 2.25, " " 1.45,
1000 Servietten . . . . .	" " -45, " " -24,
500 St. Gardinen, Meter	" " -50, " " -20,
200 Salon-Gardinen . . . . .	" " -90, " " -50,

Nochmals mache ich auf die billigen Preise bei nur guter Qualität besonders aufmerksam.

Die vollständige Laden- und Gasleinrichtung sowie Stühle, Leitern und circa 150 Kisten sind ebenfalls billig zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.